



Energiepolitik

Aiwanger: "Ziel ist eine flächendeckende und öffentlich zugängliche Ladeinfrastruktur in Bayern"

02. Dezember 2019

MÜNCHEN Ab heute bis zum 14. Februar 2020 läuft der fünfte Aufruf des bayerischen Förderprogramms „Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge“. Bayerns Wirtschafts- und Energieminister Hubert Aiwanger: „Der Freistaat Bayern stellt für den fünften Aufruf drei Millionen Euro an Fördermitteln zur Verfügung. Wir haben den Aufruf wieder bewusst offen gestaltet, um möglichst viele Antragsteller zu erreichen, vom Einzelhandel über Gastronomie und Kommunen bis zu Energieversorgern.“

Aiwanger weiter: „Unser Ziel ist es, flächendeckend in Bayern ausreichend öffentlich zugängliche Lademöglichkeiten zu schaffen.“ Dazu werden Förderanträge in Landkreisen beziehungsweise kreisfreien Städten, die im bayernweiten Ladeinfrastruktur-Versorgungsvergleich im untersten Viertel rangieren, bevorzugt berücksichtigt.

Die Förderung umfasst neben der Errichtung der Ladesäule auch den Netzanschluss und die Montage. Sie beträgt 40 Prozent der Ausgaben, die beim Aufbau von öffentlich zugänglichen Ladesäulen anfallen. Wenn mit der Ladestation ein zusätzlicher Mehrwert verbunden ist, beispielsweise beim Aufbau an Park & Ride-Parkplätzen, kann der Fördersatz um zehn Prozentpunkte erhöht werden.

Mit den vergangenen vier Förderaufrufen hat der Freistaat Bayern über neun Millionen Euro an Fördermitteln bewilligt. 645 Zuwendungsempfänger errichten damit 1.590 Ladesäulen mit 2.869 Ladepunkten und investieren insgesamt circa 23,5 Millionen Euro.

Das Förderprogramm „Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge in Bayern“ wird von der Kompetenzstelle Elektromobilität bei der Bayern Innovativ GmbH betreut, die den Markthochlauf der Elektromobilität in Bayern unterstützt. Detaillierte Informationen

über das Programm und den aktuellen Förderaufruf sind zu finden unter www.elektromobilitaet-bayern.de/foerderung.

Nähere Informationen zu den Standorten von Ladesäulen gibt der Ladeatlas Bayern (www.ladeatlas.bayern). Er weist bereits 3.445 (Stand: 18.11.2019) öffentlich zugängliche Ladesäulen in Bayern aus.

Dr. Sandra Nißl, stv. Pressesprecherin
089/2162-2612
sandra.nissl@stmwi.bayern.de

Pressemitteilung-Nr. 389/19